



# JOURNAL

SH

Mitgliedermagazin der  
Wohnungsgenossenschaft  
Schiffahrt-Hafen Rostock eG

DEZ. 2023

WGS.H.DE

Das wird ein  
**FEST!**

2024 feiern wir 70. Geburtstag

## FOTOS GESUCHT

... für unsere große Jubiläumsfotoschau  
mit der Kunsthalle

## MODELS GESUCHT

... für unsere Frühjahrsmodenschau  
in einem Rostocker Lädchen

## EINLAUFKINDER GESUCHT

... für unseren „Sponsor of the day“-Tag  
im Ostseestadion

**KURZ & KNAPP** 4

Wir verlosen Tickets für den Zoo und Am Rosengarten blühen riesige Hagebutten

**TITELTHEMA****Das wird ein Fest!** 6

Mit Picknick, Konzert, Fotoausstellung und guten Partnern feiert die Genossenschaft 2024 ihr 70. Jubiläum

**MAGAZIN****Auch im Jubiläumsjahr wird angepackt** 11

Die Jahresvorschau des Vorstandes

**2024 ist Baujahr, 2025 Einzugsjahr** 12

Vier Neubauprojekte in drei Stadtteilen kommen gut voran

**Riesenprojekt Gerüstbauerring** 14

Umfangreiche Sanierungen zahlen auf Dekarbonisierung ein

**News aus der Crew** 16

Wir begrüßen neue Teammitglieder und Auszubildende

**Zwischen Bauern, Models und Wetterfröschen** 18

Unser Veranstaltungskalender bietet sehr viel Spaß – und die Chance, sich als Model auszuprobieren...

**Nimm's mit Humor** 20

8 Tipps für gut gelaunte Lesestunden im Winter

**IMMER Vorsicht bei unbekanntem Nummern** 22

Tricksereien über Messenger und SMS haben Konjunktur

**Wir wollen Tore und Körbe sehen!** 23

... und verlosen Tickets für Hansa und die SEAWOLVES

**UNTERHALTUNG****Malbild** 24**Rätselecke** 24**WGSH eco****Eco? Logisch!** 26

Unsere grüne Rubrik mit Tipps und Fakten rund um ein nachhaltiges Leben – diesmal: im Winter

**KONTAKT****Notdienste, Ansprechpartner und Öffnungszeiten** 27**HERAUSGEBER/REDAKTION:**

Wohnungsgenossenschaft  
Schiffahrt-Hafen Rostock eG,  
Goerdelerstraße 21, 18069 Rostock,  
Telefon / Fax: 0381-80810 / 0381-88305,  
E-Mail: info@wgsh.de, Web: www.wgsh.de

**UMSETZUNG:** V.i.S.d.P. Matthias Leutzow,

Schenk & Schüler – Grafikbüro Rostock,  
Kathrin Wittwer – Die TEXT Konfektion

**TITELFOTO:** Andreas Duerst – STUDIO 301

**DRUCK:** ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,  
Auflage: 10.800 Stück

# RESILIENT UND FAIR



## Liebe Mitglieder,

wir können das Jahr 2023 mit einem guten Gefühl abschließen: Einmal mehr hat die Genossenschaft ihre satzungsmäßigen Aufgaben hervorragend erfüllt.

Besonders stolz sind wir zudem darauf, die Grundsteine für eine neue Konzernstruktur gelegt zu haben. Diese macht uns in Zukunft unabhängiger und damit noch resilienter gegen die Unwägbarkeiten und Widerstände des Marktes. Das gilt vor allem für den Schritt, Handwerksfirmen einzugliedern, welche wir für die Instandsetzung und Instandhaltung einsetzen, um diese Aufgaben zuverlässig zu erfüllen und gleichzeitig die Kosten im Rahmen zu halten.

Wie Sie auf den Seiten 12/13 und 14/15 lesen können, sind wir sowohl mit unseren Neubauten als auch mit wichtigen Sanierungsprojekten sehr gut vorangekommen. Lediglich für unsere Wohnanlage „Am Rosengarten“ hätten wir uns einen schnelleren Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen gewünscht – hier warfen die Verzögerungen im Bau leider Schatten auf die gesamte Ablaufkette.

Eine Realität, mit der wir uns ebenfalls auseinandersetzen mussten: Die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen sind in den vergangenen fünf Jahren um

fünfundzwanzig Prozent gestiegen. Das bedeutete, dass das Budget, das aus unseren Mieteinnahmen zur Verfügung steht, nicht mehr annähernd für den gleichen Umfang an Sanierungen und Modernisierungen reicht wie zuvor. Zusätzlich müssen wir nun aber stark in die Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes investieren. Diese Tatsache hat 2023 erste Erhöhungen der Grundnutzungsgebühr unumgänglich gemacht. Die moderaten Anpassungen tragen nicht nur dazu bei, die Kostenentwicklungen auszugleichen und unsere Einnahmesituation – und damit die Wirtschaftlichkeit der Genossenschaft – zu stabilisieren: Sie sorgen schrittweise auch für mehr Gerechtigkeit, da sie die doch große Schere zwischen alten und neuen Verträgen verringern.

Was wir 2024 vorhaben und auf was wir uns besonders freuen, lesen Sie in unserer Vorausschau auf Seite 11.

Wir sagen unserem ganzen Team ein herzliches Danke für ein erfolgreiches 2023 und wünschen Ihnen allen ein zufriedenes, gesundes und glückliches neues Jahr.

*Ihr Vorstand  
Ines Dietrich, Roland Blank*

# Neues aus der Genossenschaft

WG Schiffahrt-Hafen Rostock eG | Ausgabe 3 | Dezember 2023



## Neue E-Fahrzeuge im WG-Fuhrpark

Die Genossenschaft stellt ihren Pool an Dienstfahrzeugen nach und nach konsequent auf E-Mobilität um. Frisch dazugestoßen sind vier kleine e-ups-Stadtflietzer sowie ein Renault Zoe. Insgesamt stehen dem gut 90-köpfigen Team nun 14 E-Fahrzeuge sowie noch ein Transporter (Diesel) und drei Benziner zur Verfügung.

## Mitmachen und gewinnen!

## Lebensrettende Hilfe im Notfall

In der WG-Zentrale in der Goerdelerstraße steht jetzt ein Defibrillator für Notfälle bereit. Das medizinische Gerät kann im Falle eines akuten Herzstillstandes, wenn es um jede Sekunde geht, Leben retten. Bedient werden kann es von den sechs Ersthelferinnen und Ersthelfern im WGSH-Team.



## Gratis Winter-spaziergang im Zoo

Wir verschenken direkt zum Jahresanfang **20 x 2 Freikarten für den Zoo Rostock!** Wer also zum Beispiel in den Winterferien durch den Zoo bummeln möchte, sollte sein Glück versuchen: unter dem Stichwort „Freikarten Zoo“ und mit allen Kontaktdaten entweder per E-Mail an [redaktion@wgsh.de](mailto:redaktion@wgsh.de) oder per Postkarte an WG Schiffahrt-Hafen Rostock, Goerdelerstraße 21, 18069 Rostock. Der Einsendeschluss ist der 5. Januar 2024.

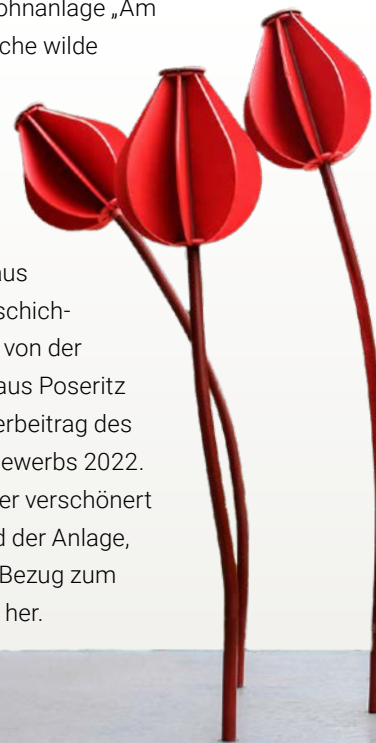


## Online blättern

Erstmals haben wir unseren Geschäftsbericht 2022 als ein reines digitales Magazin und nicht als Printpublikation gestaltet: Unter dem Link → [www.jab.wgsh.de](http://www.jab.wgsh.de) können Sie frei auf den Bericht zugreifen und das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

## Leuchtende Hagebutten „Am Rosengarten“

Seit Ende November blühen direkt vor dem Kundenbüro in unserer Wohnanlage „Am Rosengarten“ unvergängliche wilde Rosen: Hier wurde ein immerwährender Strauch mit fünf leuchtend roten Hagebuttenblüten „gepflanzt“. Die gut vier Meter hohe Skulptur aus Cortenstahl und pulverbeschichtetem Aluminium stammt von der Künstlerin Stine Albrecht aus Poseritz (Rügen) und war der Siegerbeitrag des ersten WGSH-Kunstwettbewerbs 2022. Der farbenfrohe Blickfänger verschönert nicht nur das Wohnumfeld der Anlage, sondern stellt auch einen Bezug zum historischen Rosengarten her.



## Lokal einkaufen

Regional kaufen boomt – für die heimatische Wirtschaft und die Umwelt. In Rostock gibt es dafür die LOKA Karte, die sich wie ein Gutschein aufladen und bei allen beteiligten Partnern im Netzwerk einsetzen lässt. Wir freuen uns, mit LOKA-Karten als Dankeschön für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Teil des Projektes zu sein.  
→ [www.loka-karte.de](http://www.loka-karte.de)



# Das wird ein Fest!



## PICKNICK

Schwanenteich



## KONZERT

Nikolaikirche



## RÜCKBLICK

WGSH-Chronik



## AUFRUF

Fotowettbewerb

**Zwei große Mitgliederveranstaltungen rahmen die Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag der Genossenschaft ein: ein Picknick am Schwanenteich und ein Konzert in der Nikolaikirche.**

„Wir freuen uns riesig auf das Jubiläum nächstes Jahr“, sagt WG-Vorstand Ines Dietrich mit Nachdruck. „Ein solcher Meilenstein beweist, wie stabil die Genossenschaft ist, dass wir wirtschaftlich gut dastehen, uns den Zeiten gut angepasst haben und auch dank eines tollen Teams, das alles für die Mitglieder tut, weiterhin gut für die Zukunft gewappnet sind“, ergänzt Vorstandskollege Roland Blank.

Tatsächlich sind die Mitglieder die Hauptpersonen in einer Wohnungsgenossenschaft – und deshalb drehen sich die beiden wichtigsten Veranstaltungen im Feierjahr selbstverständlich auch um sie.

MAI

25  
SA



**Am Samstag, 25. Mai 2024** laden wir zu einem großen **Mitgliederpicknick** am Schwanenteich bei der Kunsthalle Rostock ein – natürlich mit Programm und musikalischer Unterhaltung. Dann wollen wir auch die Fotoschau (s. rechts) eröffnen.

OKT

25  
FR

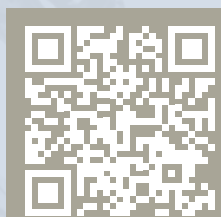


**Am Freitag, 25. Oktober 2024**, dem offiziellen Gründungstag unserer WG, laden wir zu einem **Konzert mit Musikerinnen und Musikern der HMT** (s. auch die folgende Doppelseite) in der Nikolaikirche.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen und anderen Höhepunkten im Jubiläumsjahr verraten wir in der April-Ausgabe des „SH-Journals“.

## Das haben wir alles schon gewuppt!

Wie kam es eigentlich zu Wohnungsgenossenschaften? Welche Herausforderungen haben wir im Laufe von sieben Jahrzehnten schon gemeistert? Was waren Highlights? Wer zur Einstimmung noch mal in die Geschichte der WGSH eintauchen möchte, kann dies in der **Chronik** auf → [www.wgsh.de](http://www.wgsh.de) nach Herzenslust tun. Geschichten und Fotos, Protokolle und Telegramme, Aushänge und Videos lassen die WG-Historie hier wieder auferstehen.



**Chronik**  
Dieser QR-Code  
führt sie direkt  
zur Zeitreise.

## 70 Jahre Genossenschaftsleben auf einen Blick

**Für eine Fotoausstellung zum Jubiläumsjahr suchen wir Bilder unserer Mitglieder.**

Aufbau und Neubau, Mangelwirtschaft und sozialistische Hausgemeinschaft, Umwälzung und Neuausrichtung: In den vergangenen 70 Jahren hat die WG Schiffahrt-Hafen so einiges mitgemacht – und unsere Mitglieder so einiges erlebt! Genau das wollen wir im Jubiläumsjahr bei einer großen Fotoausstellung gemeinsam mit der Kunsthalle Rostock zeigen!



**Und dafür benötigen wir Ihre Mithilfe: Gesucht sind Fotos, die das Leben in der WGSH zeigen, damals und heute.** Im Mittelpunkt soll das Thema Gemeinschaft stehen, zum Beispiel bei Hausfesten oder anderen gemeinsamen Feiern. Sehr gern zeigen wir aber auch andere Fotos, die von den letzten 70 Jahren erzählen.

**Wer möchte Teil dieses besonderen „Fotoalbums“ werden und kann uns dafür Bilder zur Verfügung stellen?**

Bitte melden Sie sich unter 0381 – 8081-115 oder mit einer E-Mail an [redaktion@wgsh.de](mailto:redaktion@wgsh.de). Natürlich erhalten Sie alle Originalmaterialien wieder zurück.

**Ihre Fotos  
in einer  
einzigartigen  
Ausstellung**

# Leiden- schaft, Herz- blut und eine ganz besondere Atmosphäre



**2024 kooperiert die WGSH erstmals mit der hmt Rostock: Die Hochschule vermittelt Musikerinnen und Musiker für die großen Festveranstaltungen – und hat selbst etwas zu feiern.**

„Sunny, yesterday my life was filled with rain...“ klingt eine warme, weiche Stimme durchs Foyer der Hochschule für Musik und Theater (hmt) im Rostocker Katharinenstift, begleitet von sanften Gitarrenklängen. Der Song gehört zum Repertoire von Lilly Tauch (29), Gesang, und Stephan Wegner (32), Gitarre. Seit über zwei Jahren treten die beiden unter den Namen „Saltwater Duo“ mit geschmeidigen Jazz- und Soulperlen auf; zusammen mit zwei weiteren Musikern auch als „Saltwater Company“ – auf Hochzeiten, Familienfeiern, Stadtfesten, Firmenveranstaltungen.

## Einzigartiges Studium

Und: Lilly und Stephan sind zwei von 550 Studierenden an der hmt – Stephan fürs Lehramt Musik, Lilly im Studiengang Pop- und Weltmusik in Kombination mit Klassik. „Das ist eine spannende Kombi, die gibt es so nur in Rostock, deshalb bin

ich auch hierher zum Studieren gekommen, zumal ich auch die Stadt sehr sympathisch finde“, sagt die Sängerin und Stimmtherapeutin aus der Nähe von Oldenburg. Für Stephan als Rostocker „hat sich die hmt einfach angeboten, ich konnte es nicht besser treffen, als hier meine Qualifikation zu machen. Das Hauptgebäude ist fast schon spektakulär, und der Studienalltag hier ganz anders als an der Uni.“

„Es ist wirklich besonders, die jungen Leute auf der Bühne zu sehen, mit so viel Leidenschaft und Herzblut.“

Angelika Thönes,  
Sprecherin der hmt

Beides, sagt Angelika Thönes, wird der hmt immer wieder bestätigt: „Wir haben hier eine ganz besondere Atmosphäre, sehr warmherzig, sehr überschaubar und dadurch auch sehr persönlich“, so die Sprecherin der Hochschule.

„Man lernt sich schnell und gut kennen, sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden, die Betreuung ist sehr intensiv.“

## Kostenfreie Konzerte für jedermann

Musik und Theater, Lehramt (auch im Quereinstieg) für Musik und Theater / Darstellendes Spiel sowie Musikwissenschaft kann man an der hmt studieren; im Bereich Musik stehen alle Orchesterinstrumente zur Wahl. Im Rahmen der Young Academy (YARO) werden schon Talente ab zwölf Jahren gefördert.



An der Entwicklung der jungen Musizierenden können Interessierte live teilnehmen: „Wir haben jährlich über 300 Veranstaltungen in sieben Sälen und Plätzen in unserem Haus. Viele davon sind kostenfreie Konzerte unserer Studierenden, die sich hier ausprobieren dürfen und zu denen jeder einfach so kommen kann“, sagt Angelika Thönes. Das wird von vielen Musikliebhabern rege genutzt: „Wir haben Besucherinnen und Besucher, die kennen unsere Studierenden ab dem ersten Konzert, das sie bei uns spielen, und begleiten sie bis hin zur Abschlussprüfung.“ Und das ist absolut lohnenswert: „Wer unsere Eignungsprüfung besteht und hier studiert, bringt schon von Anfang an eine sehr hohe Qualifikation mit. Dann die Entwicklung der jungen Leute zu sehen, ist wirklich beeindruckend, das Niveau sehr hoch. Es gibt viele internationale Preisträgerinnen und Preisträger aus unseren Reihen.“

#### **Eine 100-Jahr-Feier... fast**

Dass die WGSH nun für eine Kooperation im Jubiläumsjahr anfragte, ob die hmt für die Festveranstaltungen Musikerinnen und Musiker – wie Lilly und Stephan – vermitteln könnte, stieß sofort auf Gegeninteresse: „Wir haben viele Ensembles unterschiedlichster Besetzungen und mit einem großen Spektrum an Stilen, können also in ganzer Bandbreite zeigen, was unsere Studierenden alles Wunderbares können und hoffentlich noch mehr Publikum aus allen Stadtteilen für uns interessieren“, so Angelika Thönes. Ein charmanter Bonus der Zusammenarbeit: „Die hmt feiert nächstes Jahr ebenfalls Jubiläum, unser 30. Zusammen werden wir also 100 Jahre.“



*Lilly und Stephan haben sich 2021 über ein Coverprojekt kennengelernt. Seitdem musizieren die beiden zusammen. Zeitlose Stücke von Grover Washington und Bill Withers, Amy Winehouse und Norah Jones sind Lieblinge in ihrem Repertoire. „Da passt meine Stimme am besten, damit fühle ich mich am wohlsten“, sagt Lilly. „Die haben einen coolen Groove und Melodie, es macht superviel Spaß, das zu spielen“, ergänzt Stephan.*

*Einen Eindruck der Band „Saltwater Company“ erhalten Sie auch auf Instagram:*



**[instagram.com/lillytauch](https://www.instagram.com/lillytauch)**



**[instagram.com/saltwatercompanyband](https://www.instagram.com/saltwatercompanyband)**

## Termine

Zusätzlich zu vielen kostenfreien Konzerten der Studierenden – von Gesang über Klavier und Fagott, Kontrabass und Viola bis zu Kammermusik – stehen jeden Monat auch größere Highlights im Veranstaltungskalender der hmt, sowohl im Haus als auch an anderen Stätten in Rostock. Zum Beispiel:

Mo, 18.12.23, 19:30 Uhr	Foyer	<b>Oboissimo - Weihnachtskonzert</b>	15/10* €
Fr, 12.01.24, 17 Uhr	Kammermusiksaal	<b>YARO Netzwerk-Konzert</b>	gratis
Sa, 20.01.24, 19 Uhr	Nikolaikirche	<b>Chor- und Orchesterkonzert zum 200. Geburtstag von A. Bruckner</b>	15/13* € 20/15* €
Fr, 02.02.24, 19:30 Uhr	Unikirche	<b>Konzert des Kammerchores</b>	gratis

Alle Veranstaltungen finden sich unter → [www.hmt-rostock.de/veranstaltungen](http://www.hmt-rostock.de/veranstaltungen).

Noch besser: den Newsletter abonnieren und immer das aktuelle Programm frisch geliefert bekommen!

\*Ermäßigungsberechtigungen s. Webseite der HMT (Link oben)

## Die Faktenlage

Spannende Zahlen und Grafiken statt vieler Worte ist das Motto dieser Rubrik.  
Diesmal vorgezählt... äh vorgestellt: unser neuer Jubiläumspartner hmt Rostock.

# 1994

Jahr der Gründung der hmt Rostock - 2024 feiert sie ihr 30-jähriges Jubiläum.

# 550

Zahl der aktuell Studierenden

# 30

Zahl der vertretenen Nationen

# 28

Prozentwert der Studierenden aus dem Ausland

# 31

Zahl der Professuren

Zahl der Studiengänge in Musik, Theater und Lehramtsstudiengängen

# 36

Zahl der beschäftigten Lehrbeauftragten

# 252

Zahl der Aufführungsorte im Katharinenstift

# 9

Zahl der Veranstaltungen pro Jahr

# 300

Eintrittspreis für eine Großzahl an Veranstaltungen

# 0

## Auch im Jubiläumsjahr wird angepackt

**70 Jahre WGSH sind ein berechtigter Grund, zu feiern und auf das Erreichte stolz zu sein – aber kein Grund nachzulassen: Auch 2024 stehen große Aufgaben an, schaut der Vorstand voraus.**



Keine Frage: Der 70. Geburtstag der Genossenschaft wird das unumstrittene Highlight des Jahres 2024 – unser Titelthema gibt darauf schon einen vielversprechenden Vorgeschmack. Im Alltag geht es aber selbstverständlich weiter darum, die Genossenschaft zu stärken und sicher in die Zukunft zu steuern.

Dafür wird bis Jahresende 2023 die neue Konzernstruktur mit den drei Bereichen Ausbau, Haus- und Gebäudetechnik, sowie Hausbewirtschaftung stehen. Nächstes Jahr kommen diese neuen Strukturen dann ins Arbeiten.

Das Thema Dekarbonisierung/ Klimaneutralität (s. auch Seite 14/15) wird uns weiter stark beschäftigen. Bei der Umstellung von Objekten mit Gasheizung auf Fernwärme sind wir schon sehr gut unterwegs und treiben dies auch weiter voran. Es gibt allerdings auch Objekte in unserem Bestand, bei denen dies nicht möglich ist, weil schlicht die Infrastruktur dafür fehlt. Für diese Fälle wird 2024 ein Maßnahmenplan erstellt, so dass wir auch hier im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitrahmen voranschreiten können und alle Zielsetzungen erreichen werden.

Beruhigend ist, im Punkt Energiekosten gibt es für 2024 gute Nachrichten für unsere Genossen-

schaftsmitglieder: dank guter Verträge mit den Stadtwerken Rostock können wir mit stabilen Energiepreisen rechnen. 2025 zeichnen sich bei Fernwärme und Gas Steigerungen ab; beim Strom erwarten wir eher eine Entspannung.

Neue Verträge werden 2024 für jeden Haushalt für TV aus dem Kabel notwendig: Diese dürfen wir zukünftig nicht mehr mit anbieten (s. auch Rückseite Journal). Wir haben dafür ein faires Angebot mit einem guten Paket bei unserem Partner infocity geschnürt; die Entscheidung dafür oder dagegen liegt aber bei jedem Einzelnen.

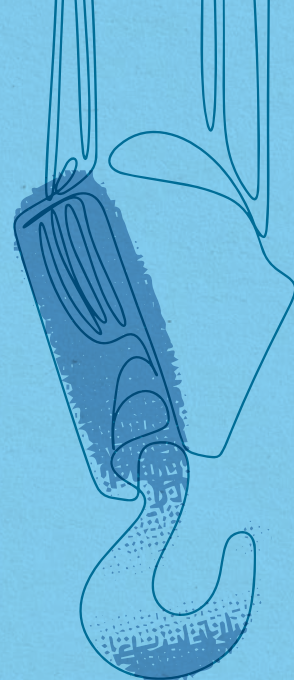
Im Haus stehen ebenfalls viele neue Prozesse – zum Beispiel eine Umstrukturierung in der Abteilung Wohnungswirtschaft – an, die nicht zuletzt mit der fortschreitenden Digitalisierung der Genossenschaft zusammenhängen.

In diesem Zuge arbeiten wir auch weiter daran, unser Mitgliederportal WGSH plus noch nützlicher zu gestalten – dazu mehr im nächsten „SH-Journal“. Schon jetzt bietet das Portal rund um die Uhr viel Service, Zugriff auf alle Vertragsdaten und Transparenz bei den Verbrauchsinformationen, sodass wir allen Mitgliedern eine Anmeldung sehr ans Herz legen – es lohnt sich!

„Wir legen allen Mitgliedern eine Anmeldung im Mieterportal WGSH plus ans Herz – es lohnt sich!“  
Ines Dietrich

# 2024 ist Baujahr, 2025 Einzugsjahr

„2023 ist für unsere Neubauprojekte entspannter gelaufen als die Vorjahre. In der Südstadt lagen wir mit dem Rohbau bis Jahresende sogar mehr als drei Monate vor Plan“, bilanziert Projektleiterin Jennifer Kelling zufrieden. „Wir hatten wieder ein hohes Interesse an unseren Ausschreibungen, die Firmen haben sich mit guten Angeboten um Vergaben beworben. Trotz des schwierigen Marktes der letzten Jahre war es auf jeden Fall richtig, an den Bauprojekten festzuhalten. 2024 arbeiten wir an vier Projekten in drei Stadtteilen, drei davon sollen 2025 einzugsbereit sein.“



## Neuland in Evershagen

Im „Brecht Park“ sind aktuell gleich zwei Projekte am Start: Nach der Grundsteinlegung am 3. März ist das hiesige **Hochhaus** bis Mitte November planmäßig bis zur sechsten Etage gewachsen und damit jetzt schon das höchste Haus im Quartier. 2024 geht es in ganz neue Gefilde für alle Beteiligten – seit der Wende hat niemand im Land so hoch gebaut. Ab 2025 werden im Zwölfgeschosser Gewerberäume, Seniorenappartements, geförderter und frei finanziertes Wohnraum bereitstehen.

Außerdem gab es am 6. Oktober den Spatenstich für die beiden Häuser à 16 Wohnungen mit drei bis vier Wohnräumen unter dem Namen „**Wohnen am Park**“. 2024 soll der Rohbau fertig werden, 2025 Einzug sein.





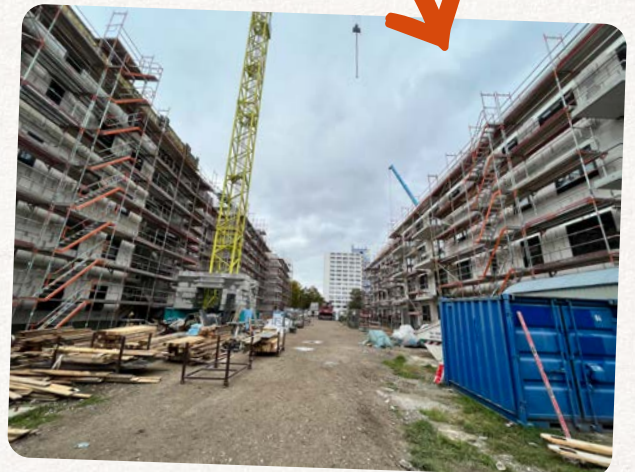
### Bunter Mix in der Stadtmitte

Ab Frühjahr 2024 wird in der **Bleicherstraße** neu gebaut: Hier entsteht ein Fünfgeschosser mit 22 Wohnungen mit zwei bis fünf Räumen. Es wird – neben den großzügigen Wohnungen – möblierte Apartments und geförderten Wohnungsbau geben. Rund ums Haus sind einige Mietergärten geplant sowie Hochbeete zur Gemeinschaftsnutzung. Solar auf dem Dach und die ersten Balkonkraftwerke im WGSH-Neubau runden das kleine, feine Projekt ab.



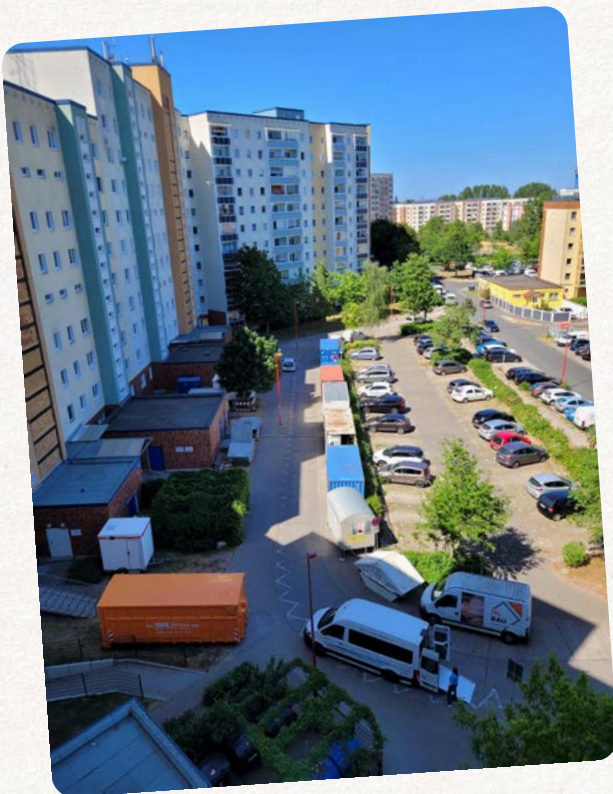
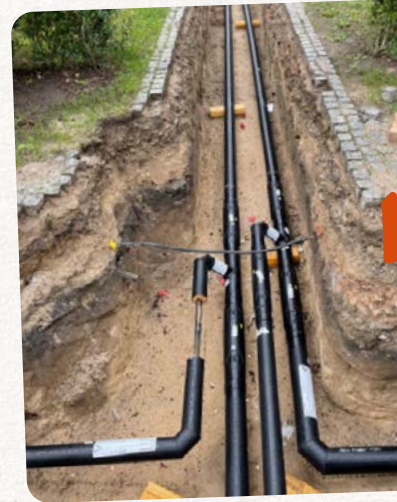
### Vor Plan in der Südstadt.

In der **Erich-Weinert-Straße** war ebenfalls im März Grundsteinlegung. Am 8. Dezember konnte für die zwei Häuser mit insgesamt 64 Wohnungen schon vorzeitig Richtfest gefeiert werden – mit dem Rohbau hat alles gut geklappt. Ob das auch einen früheren Einzug als geplant bedeuten kann, bleibt abzuwarten, da der neue Zeitplan noch nicht für alle noch nachfolgenden Gewerke steht.



# Fokus auf Riesenprojekt Gerüstbauerring

Schon immer investiert die WGSH überdurchschnittlich in Sanierungen und Modernisierungen im Bestand, um die Wohnqualität hoch zu halten. Seit letztem Jahr nimmt die zusätzliche Aufgabe der Dekarbonisierung erhebliche Posten im Budget ein – 2023/24 vor allem im Gerüstbauerring.



Große Instandhaltungs- und Modernisierungsprojekte sind für die WGSH kein Neuland: Jedes Jahr investiert die Genossenschaft gut 22 Millionen Euro in den Bestand – von Fassaden und Treppenhäusern über Sanitär und Elektro bis zur Heizungsumstellung.

2023/24 steht allerdings ein auch für einen alten Instandhaltungshasen besonderes Projekt im Plan: Im **Gerüstbauerring** werden in zwei Phasen insgesamt 364 Wohnungen in den Aufgängen 17-19 (2023) sowie 20-23 (2024) von 1- auf **2-Rohr-Heizung** umgestellt und gleichzeitig einer Strangsanierung Sanitär/Elektro unterzogen.

„Das ist ein enormer Kraftakt und auch großer Aufwand für die Mitglieder“, sagt Jens Kulling, Abteilungsleiter Bautechnik/ Werterhaltung. Sechs bis sieben Monate dauern die Arbeiten; drei Wochen lang haben Bauleute dabei auch direkt in jeder Wohnung zu tun. „Da muss man wirklich allen danken, die beteiligt sind und mitziehen“, bekräftigt Jens Kulling. Insgesamt fließen rund 14,5 Millionen Euro in diese Maßnahme.



Modernisierter Sanitärstrang ...



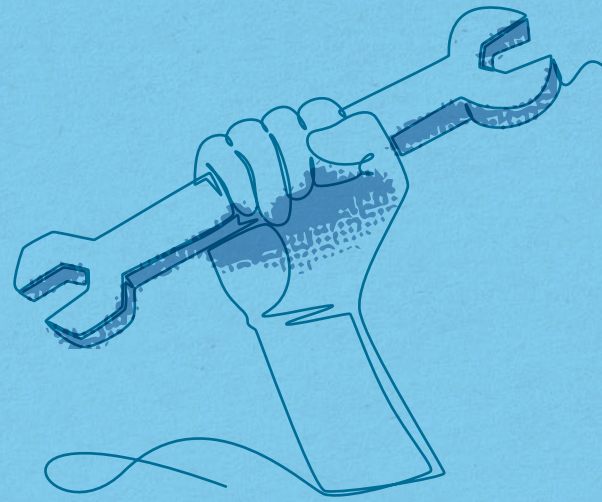
... renoviertes Badezimmer ...



... und neues Zweirohrheizsystem im Gerüstbauerring

## Klima vor Optik

Warum sie so wichtig ist: Um die vorgeschriebene Klimaneutralität zu erreichen, muss die Genossenschaft Emissionen einsparen. Das größte Potential dafür besteht im Heizungsbereich. Dafür wurden 2023 auch im Krischanweg 9a-9f und in der St.-Georg-Straße 62a die bisherigen Gasheizungen auf **Fernwärme** umgestellt. „Solche Maßnahmen müssen in den nächsten Jahren Priorität haben. Deshalb werden einige Fassaden- oder Treppenhaus-erneuerung auf die folgenden Jahre verteilt“, erklärt Jens Kulling.



## Was 2024 geplant ist

### Rampe in Keller, Fahrradkeller, Außenanlagen:

Ratzeburger 10-12  
Gerüstbauerring 21

### Kellertrennwände:

Ratzeburger 10-12

### Umstellung 1-Rohr Heizung:

Gerüstbauerring 20-23

### Strangsanierung Heizung:

Gerüstbauerring 20-23

### Strangsanierung Sanitär/Elektro:

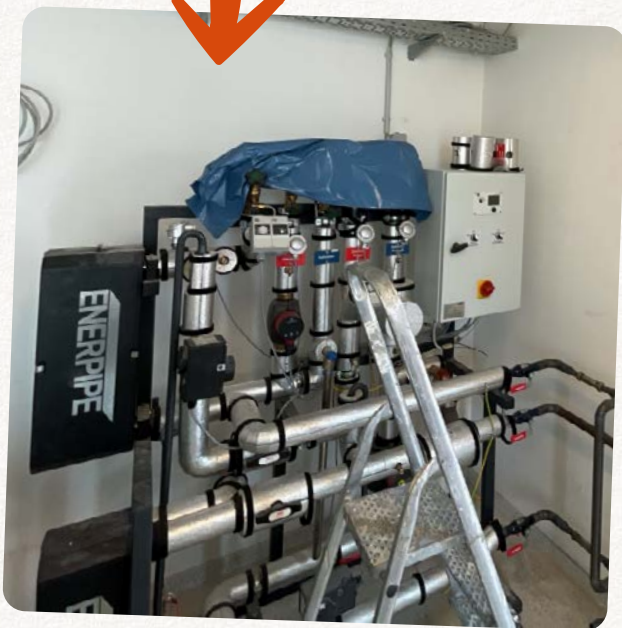
Gerüstbauerring 20-23

### Strangsanierung Gasablösung / Dekarbonisierung:

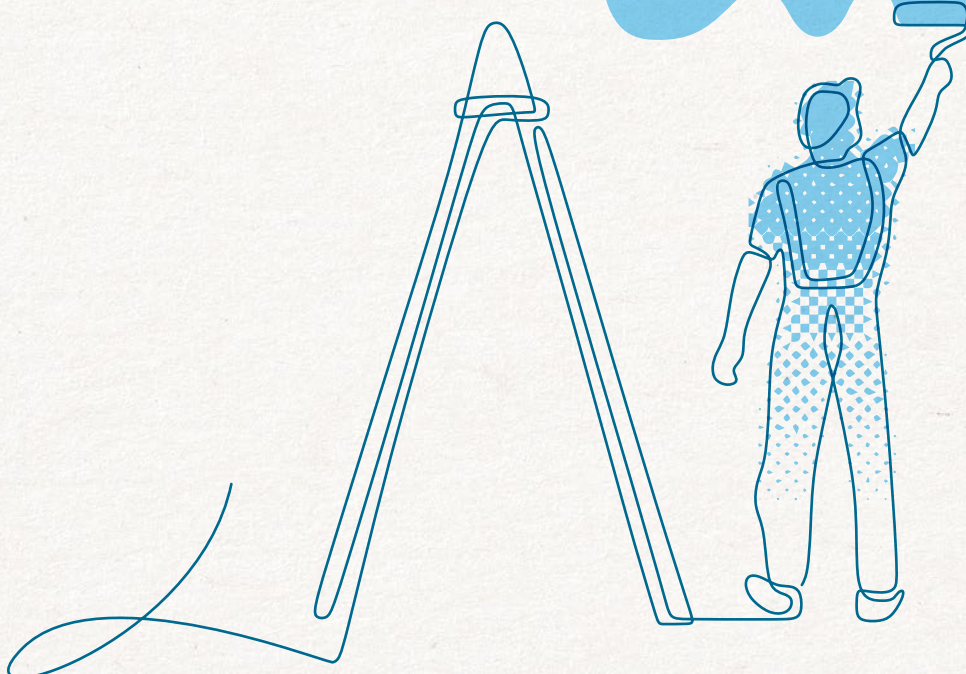
Werner-Seelenbinder-Str. 5-8

### Außenanlageninstandsetzung:

Ziolkowskistr. 12  
Eutiner Str. 29-31  
Rosa-Luxemburg-Str. 5-5a



Fernwärmestation im Krischanweg



# News aus der Crew

Wir begrüßen drei neue Teammitglieder und freuen uns auch sehr über zwei neue Auszubildende.



**Kathrin Völker**

... kam Mitte September als Mitarbeiterin in der Abteilung Wohnungswirtschaft an Bord, um die WG bei der Erstellung der Betriebskostenabrechnung zu unterstützen. Erfahrungen in diesen Bereich konnte sie bereits in anderen Wohnungsunternehmen sammeln. „Ich kann gut mit Zahlen, mag aber auch den Kontakt zu Mitgliedern und Mietern.“ Seit 13 Jahren lebt Kathrin Völker in der Hansestadt. Ihr war die WG bereits gut bekannt. „Da wusste ich, was mich erwartet, das hat das Ankommen erleichtert.“ An Rostock mag sie die Nähe zum Wasser sowie die kurzen Wege.



**André König,**

kennt die WGSH seit fünf Jahren schon als Mitglied. „Als ich damals eine Wohnung gesucht habe, ging das bei der WG reibungslos, man hat sich sehr dahintergeklemmt und die Kontakte waren sehr, sehr nett. Ich habe in der ganzen Zeit auch nie etwas zu beanstanden gehabt“, sagt der Wahlrostocker. Als es im Rahmen einer kaufmännischen Ausbildung um einen Praktikumsplatz ging, wählte er deshalb Anfang 2023 die Genossenschaft – und ist nun seit Anfang Juli festes Teammitglied in der Mietenbuchhaltung. Das passt: „Ich wollte immer etwas mit einem mathematischen Hintergrund machen und der direkte Mieterkontakt gefällt mir auch sehr gut.“





**Florian Lau,**

aus Schläge ist seit 1. September Auszubildender zum Immobilienkaufmann in der Genossenschaft. „Ich bin sehr glücklich, dass es die WG geworden ist“, sagt er, „das passt perfekt.“ Hintergrund: Ein Berufswahltest hatte ergeben, dass eine Orientierung Richtung Wirtschaft gut wäre, aber am besten in Verbindung mit etwas Sozialem. „Als für mich klar war, dass ich in die Immobilienbranche will und mich umgeschaut habe, bin ich auf Genossenschaften aufmerksam geworden und habe sofort gemerkt, dass das genau das ist, was ich suche.“ Vor allem, weil die Menschen hier im Vordergrund stehen, aber auch, weil das Team nett ist – „das ist für mich Hauptsache.“



**Marie Koziol,**

aus der Nähe von Bützow ist ebenfalls zum 1. September frisch vom Abitur in die Ausbildung zur Immobilienkauffrau gestartet. „Ich habe mich schon immer für Immobilien interessiert“, begründet sie. Ein Praktikum in einem Ingenieurbüro hat die Berufswahl zementiert, und bei einer Internetrecherche über Rostocker Wohnungsunternehmen stach die WGSH besonders hervor. Sowohl im Unternehmen als auch in ihrer neuen Stadt fühlt sich die 18-Jährige sehr wohl. „Gleich in den ersten Wochen ist klargeworden, wie vielseitig der Job ist. Mir gefällt besonders, dass es viel Kundenkontakt gibt und man auch mal in der Stadt herumkommt.“



**Karin Erdmann,**

ist seit Mitte Oktober in der Abteilung Bautechnik/Werterhaltung dabei. „Ich habe mich entschlossen, noch einmal etwas Neues mit neuen Zielen zu beginnen, denn im Leben sind Herausforderungen wichtig und genau das hat mir die Stellenausschreibung der Genossenschaft vermittelt“, so Karin Erdmann. In ihrem bisherigen Betätigungsumfeld als Bauleiterin in unterschiedlichen Unternehmen war die Aufgabe der Neu- und Sanierungsbau von der Angebotskalkulation über die Baubetreuung bis zur Abrechnung von Baustellen in unterschiedlichen Größenordnungen. Jetzt freut sie sich auf die noch abwechslungsreicheren Aufgaben des neuen Arbeitsgebietes bei der WGSH und den angenehm kurze Arbeitsweg.

## Zwischen Bauern, Models und Wetterfröschen

**Zusätzlich zu den Jubiläumsfeierlichkeiten bietet der WG-Veranstaltungskalender auch 2024 jeden Monat ein besonderes Highlight.**

„Unsere Veranstaltungen 2023 sind sehr gut angekommen, und die Rückmeldungen sind durchweg positiv“, sagt Veranstaltungsmanagerin Annkatrin Sdunek zufrieden.

„Unsere Mitglieder freuen sich über den gefüllten Veranstaltungskalender. Das machen wir natürlich auch 2024 wieder sehr gern.“

Für die bessere Planbarkeit finden unsere Veranstaltungen dann immer entweder mittwochs oder freitags statt. Tickets sind in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. können telefonisch oder per Mail reserviert werden.

Das Jahr 2023 geht am 20. Dezember mit einem absoluten Highlight zu Ende: Gregor Gysi liest und talkt, und das aufgrund der riesigen Nachfrage gleich in zwei Lesungen hintereinander. Im Februar macht dann ein beliebter Gast den Auftakt: Bauer Korl.

**Tickets und Reservierungen ab 12. Dez 2023**

telefonisch:  
0381 8081 212

per Mail:  
veranstaltung@wgsh.de

FEB  
21  
MI



### **BAUER KORL – 25 Jahre und noch nicht WEGGE(r)OSTET**

Nach über 25 Jahren braucht man über den Kultstatus von **Bauer Korl** nicht nachzudenken. Ob er Unterhaltung oder Satire ist, entscheidet das Publikum für sich selbst. Bauer Korl ist einer der wenigen, der mit dem ostdeutschen Blick auf die Ereignisse der letzten Jahre schaut. Ein Genuss für alle, denen der Osten am Herzen liegt und ein Muss für diejenigen, die im Schatten der Mauer geboren sind. Bauer Korl ist die zuverlässige Medizin, über Dinge zu lachen, über die wir uns sonst tagtäglich ärgern.

**Wann:** Mittwoch, 21. Februar 2024

**Einlass:** 14:30 Uhr

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Wo:** Geschäftsstelle, Goerdelerstraße 21

**Preis:** 15 Euro p.P. inklusive Kaffee und Kuchen



MÄR  
6  
MI

### **Ein bisschen Lars muss sein**

Kurz vorm Frauentag singt, swingt und springt der Entertainer **Lars Redlich** von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva und textet Hits wie „Stairway to Heaven“ oder „Despacito“ brüllend komisch um. Seine eigenen Songs zeugen von Phantasie und grandiosem Humor. Herrlich, wie sich der Musical-Star selber auf die Schippe nimmt, am Klavier zusammen mit dem Publikum ein Medley aus zugerufenen Songs improvisiert oder über die Notwendigkeit der fünf Klingen an seinem Rasierer sinniert!

**Wann:** Mittwoch, 6. März 2024

**Einlass:** 16:30 Uhr

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Wo:** Geschäftsstelle, Goerdelerstraße 21

**Preis:** 20 Euro p.P. inklusive Getränke

## Models gesucht

Wer Spaß daran hat, Mode zu präsentieren und bei der Modenschau selbst als Model dabei sein möchte, kann sich sehr gern bis Ende Februar melden! Wir bedanken uns mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

**Kontakt:** Annkatrin Sdunek

**Telefon:** 0381 8081 137

**E-Mail:** [asdunek@wgsh.de](mailto:asdunek@wgsh.de)



APR  
12  
FR

## Skandinavische Mode mit „Spürsinn“

Hübsche skandinavische Mode bietet das kleine Lädchen „Spürsinn“ in der Eselföterstraße in der Rostocker City. Am 12. April schließt es seine Tür für die Öffentlichkeit und lässt WGSN-Mitglieder exklusiv shoppen – natürlich nach einer Modenschau!

**Wann:** Freitag, 12. April 2024

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Wo:** Boutique Spürsinn, Eselföterstraße 27

**Preis:** kostenfrei, inklusive Begrüßungsgetränk

➔ **Anmeldung erforderlich.**



APR  
24  
MI

## Kreibohms Wetter

Was hat die Insel Fehmarn mit der Sonne über Warnemünde zu tun? Welche Bedeutung haben die norwegischen Berge für MV? Woher genau kommen das Nass von oben, der Wind von der Seite und der Nebel von unten? Der norddeutsche Meteorologe **Stefan Kreibohm** (u. a. NDR, WDR, SR) schaut sich das seit über 20 Jahren von der Insel Hiddensee aus an. Der Mann für jedes Wetter hat Bücher über sein liebstes Thema geschrieben und erzählt, unterhaltsam und spannend, von Wetterphänomenen und seiner Arbeit.

**Wann:** Mittwoch, 24. April 2024

**Einlass:** 15:30 Uhr

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Wo:** Geschäftsstelle, Goerdelerstraße 21

**Preis:** 15 Euro p.P. inklusive Kaffee und Kuchen

## Geburtstag, Jubiläum, Familientreffen?

Unseren Veranstaltungsraum (126 Quadratmeter) können Sie gern auch für Ihre privaten Feiern mit bis zu 60 Personen mieten – barrierefrei, mit Veranstaltungstechnik, einer vollständig ausgestatteten Küche und kostenfreien Parkplätzen.

**Kontakt:** Annkatrin Sdunek

**Telefon:** 0381 8081 137

**E-Mail:** [asdunek@wgsh.de](mailto:asdunek@wgsh.de)



# Nimm's mit Humor

**Winterzeit ist Lesezeit – und was ist besser als ein Buch, das einen zum Lachen bringt, während es draußen grau und dunkel ist? Wir haben acht Tipps für gut gelaunte Lesestunden.**



## **DAS KINDERBUCH**

„Das Klugscheißerchen“  
von Marc-Uwe Kling

Nach kommunistischen Kängurus und trotzigem NEINHörnern gräbt Marc-Uwe Kling die nächste besondere – und urkomische – Spezies aus: Ein Klugscheißerchen hat sich in der Familie von Theo und Tina eingerichtet. Genial lustig für alle großen und kleinen Besserwisser. ☐



## **DER KRIMI**

„Das Windsor-Komplotz.“  
Ein Queen-Elizabeth-Krimi“  
von S.J. Bennett

Die Queen hat immer einen vollen Terminkalender und tausend Pflichten. Was kaum jemand weiß: Nebenbei löst sie auch Kriminalfälle – mit typischer Zurückhaltung, Würde und Scharfsinn. Feiner Humor, herzerwärmende Verehrung für die verstorbene Queen und ein vertrackter Fall machen in diesem Auftakt zu einer Krimireihe Lust auf mehr. ☐



## **DAS BILDERBUCH**

„Winter nervt!“  
von Dan Tavis

Dieses ewige An- und Ausziehen und immer ist es kalt und überhaupt: Nur weil man zufällig als Pinguin geboren wurde, muss man doch nicht zwangsläufig auch Lust auf Schnee und Eis haben! Herzig für Wintermuffelchen ab 4 Jahren. ☐



## **DER WEIHNACHTSROMAN**

„The Lost Memory Project“  
von Alexis Hall

Ladenmanager Sam hat ein großes Herz für seine Belegschaft, aber wenig Sinn fürs Geschäft. Just als er dafür von seinem eiskalten Chef Jonathan gefeuert wird, knallt ihm eine Duschtür auf den Kopf – und es tut sich die Chance auf, durch vorgetäuschte Amnesie sowohl den eigenen als auch die Jobs seines Teams zu retten. In den Wochen vor Weihnachten gilt es, Jonathans Herz zu erweichen. Britischer Humor + ein liebenswerter Held + glaubhafte Gefühle = großer Lesespaß. Das Buch erscheint am 22. Dezember. ☐



**DER DAUERBRENNER**

„Eine Frage der Chemie“  
von Bonnie Garmus

Herzbrechend, witzig, wahrhaft und klug: Die Geschichte der Chemikerin Elizabeth Zott, die in den Sechzigerjahren als alleinstehende Mutter entgegen aller gesellschaftlicher Konventionen ihren Weg geht, steht zu Recht auf den Bestsellerlisten. Noch nicht gelesen? Unbedingt nachholen! ☐



**DAS SACHBUCH**

„Echt jetzt? Die beknacktesten Aktionen der Menschheit“  
von Tom Phillips

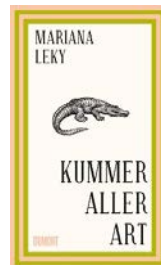
„Das Gegenteil von gut ist gut gemeint“ ist eine Weisheit, die auf viele Ereignisse der Menschheitsgeschichte zutrifft – zum Beispiel auf die Idee, Kaninchen auf Australien oder Stare auf Nordamerika loszulassen. Warum (und noch viel mehr) erzählt die lustigste Reise in unsere Geschichte. ☐



**DAS KOCHBUCH**

„Das Wichtel-Koch- und Backbuch“  
von Veronika Pichl

Schneemann-Muffins, Rentier-Cakepops, Wichtelpunsch: Hier geht es – so der Untertitel – „Mit märchenhaften Rezepten und Schabernack durch den Advent“. 24 Rezeptideen von Keksen über Porridge bis Gemüsesuppe zaubern in der Weihnachtszeit (und darüber hinaus) ein Lächeln in alle Gesichter. ☐



**DIE KOLUMNEN**

„Kummer aller Art“  
von Mariana Leky

Hat Sie auch schon mal eine „kapitale Elisenpanik“ in Hotline-Warteschleifen erfasst? Kennen Sie Stimmen, „die farblich wunderbar zu Fichten passen“? Hat Ihr Knie sich schon mal „ortsfremd“ angefühlt? Hadern Sie eventuell auch mit „Entspannungsgemurkse“? Mariana Leky erzählt davon mit einer einzigartigen Sprache, humorvoll und warmherzig. Das Hörbuch erscheint am 28. Februar 2024. ☐

# Immer Vorsicht bei unbekanntem Nummern

**Tricksereien und Betrug vor allem über WhatsApp haben stetig Konjunktur. Zum Schutz sollte man grundsätzlich erst einmal nicht antworten, keine Links öffnen und NIE Geld überweisen.**

„hallo mama, das ist meine neue Handynummer. kannst du die speichern und mir auf whatsapp schreiben? lg“

Nachrichten wie diese, sei es per SMS oder auf Messenger-Diensten, klingen vertraut und sind schnell beantwortet. Gern entwickelt sich daraus ein netter Chat, ein kurzer Nachrichtenaustausch, alles völlig normal und alltäglich mit Familienmitgliedern. Und dann kommt eine Frage wie:

„kannst du mir vielleicht mal geld überweisen? mit dem neuen handy komme ich nicht in mein online-banking“

Spätestens an dieser Stelle ist klar: Hier handelt es sich um einen Betrugsversuch. Methoden wie diese, über das Handy Geld und Daten abzugreifen, sind inzwischen zahlreich und weit verbreitet, wie zum Beispiel auch:

- falsche Sprachnachrichten
- klassische SMS mit Links, die man öffnen soll, z. B. zur Mailbox oder zu einer Paketverfolgung
- Apps, die man runterladen soll, um z. B. eine Sprachnachricht zu öffnen

Weil die Betrüger immer raffinierter werden, ist es nicht einfach, falsche Nachrichten auf den ersten Blick zu erkennen. **Bei unbekanntem Absendern bzw. Nummern sollte man deshalb grundsätzlich immer erst mal misstrauisch sein: nicht antworten, keine Links oder Anhänge öffnen, niemals Geldüberweisungen tätigen und die Nummer nicht speichern.**

Die Nachricht bzw. der Chat sollten aber auch nicht sofort gelöscht werden: Sie dienen bei einer Anzeige der Polizei zur Ermittlung.

Am einfachsten ruft man die eigentlich **bekannt**e Nummer der genannten Verwandtschaft an. So lässt sich am schnellsten herausfinden, ob sie doch hinter der verdächtigen Nachricht stecken. Ansonsten, rät die Polizei, kann man den unbekanntem Absender nach Dingen fragen, die nur die echte Person wissen kann, oder man verabredet innerhalb der Familie Codewörter für solche Situationen. Im Falle eines Betrugsversuches ist eine Anzeige bei der Polizei wichtig. Das gilt natürlich auch dann, wenn man den Trick erst im Nachhinein bemerkt. Nicht schämen – es kann jedem passieren! Mit einer Anzeige werden bestenfalls andere Menschen vor dem gleichen Schicksal bewahrt.



Eine umfassende Übersicht über gängige Tricks und wie man sich schützen kann findet sich unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) (im Menü unter „Themen und Tipps“ → „Betrug“ → „Messenger-Betrug“)

Auch unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) finden sich z. B. unter den Suchbegriffen „Enkeltrick“ und „Smishing“ Informationen zum Thema.



# WIR WOLLEN TORE UND KÖRBE SEHEN!

## SIE AUCH?

Dann machen Sie doch mit bei unseren drei **Ticketverlosungen** für zwei unserer sportlichen Partner! Außerdem suchen wir **22 Einlaufkinder** für unseren Sponsorentag im Ostseestadion.

### HANSA VS. ELVERSBERG

50 x 2 Tickets zu gewinnen  
am 26. - 28. Januar 2024 im Ostseestadion  
Stichwort „Hansa/Elversberg“  
Einsendeschluss: 22. Dezember 2023

### SPONSOR OF THE DAY HANSA VS. KAISERLAUTERN

FC Hansa Rostock vs. FC Kaiserslautern  
am 1. - 3. März 2024 im Ostseestadion  
Einsendeschluss: 31. Januar 2023

50 x 2 Tickets  
Stichwort „Hansa/  
Kaiserslautern“

22 Einlaufkinder + je 1 Ticket  
für eine Begleitung  
Stichwort „Hansa/Einlaufkind“

### SEAWOLVES VS. WÜRZBURG

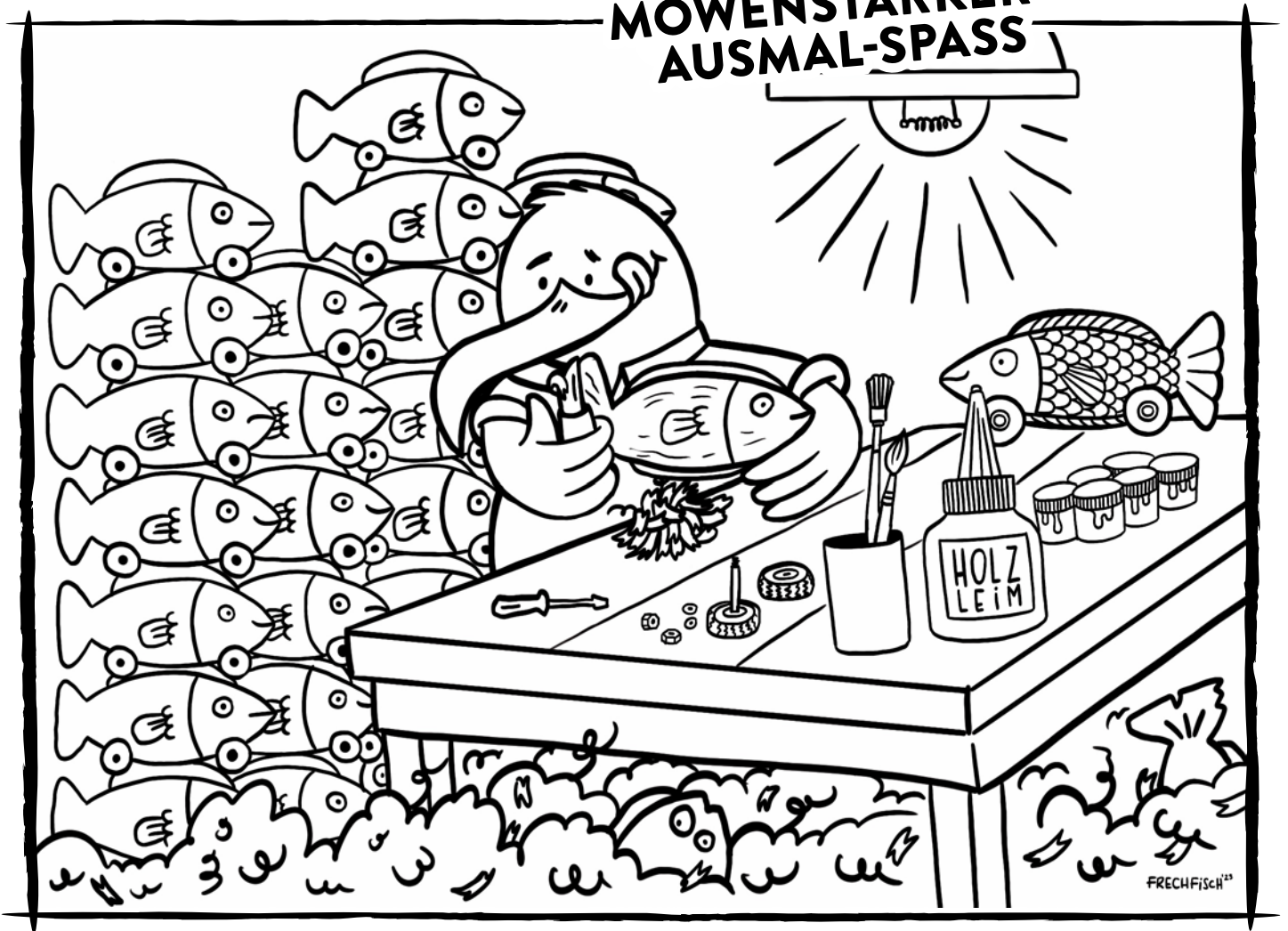
25 x 2 Tickets zu gewinnen  
am 20. Januar 2024  
in der Stadthalle  
Stichwort „Seawolves“  
Einsendeschluss: 22. Dezember 2023

## MITMACHEN!

unter dem jeweiligen Stichwort entweder  
**E-Mail** mit Kontaktdaten an [redaktion@wgsh.de](mailto:redaktion@wgsh.de) oder  
**Postkarte** mit Kontaktdaten an WG Schifffahrt-Hafen,  
Goerdelerstraße 21, 18069 Rostock

(bei Teilnahme an mehreren Verlosungen bitte  
je eine eigene Postkarte/separate E-Mail)

# MÖWENSTARKER AUSMAL-SPASS



## RÄTSELECKE

	5		4	3	2		9	
4	6		9		7		3	8
	7			5			4	
9								1
	2			9			8	
2	4		3		8		5	9
	3		1	2	5		6	

- leicht -

				4		2		
		3						5
5			9			1	8	
	1			6			7	8
		5		9		4		
8	4			1			5	
	2	8			1			7
3						6		
		1		7				

- mittel -



hess. Stadt an der Bergstraße	Wüstenei	Teil von Vietnam	männliche Anrede	Bodenvertiefung	Freund (spanisch)	junger Mensch	unartig; schlecht	Porzellanstadt in Oberfranken	Bereich, Distrikt	Spaß, Vergnügen (ugs.)	altrömisches Gewand
verstärken, steigern					Mitlaut				unge-setzlich	runde Schneehütte	
breitkrepmpiger Strohhut		alkoholisches Getränk		Wasservogel, Nutztier			lästig, ärgerlich				
großer Greifvogel	Hauptstadt von Tibet		Herrscherin, Monarchin			rau, grob		Spiel-, Wettkampfkategorie	altröm. Liebesgöttin; Planet	Metallstifte einschlagen	früherer Name Thailands
Würde, Ansehen								Gesteinschmelzfluss des Erdinneren		Diplomat, Unterhändler	
freie Zeit und innere Ruhe	Neugestaltung von Gebäuden	griechischer Volkstanz									
Fluss zum Rhein											
Staat der Westindischen Inseln	auf beliebige Weise										
radioaktives Schwermetall											
kleine Treppe; flache Kiste	Bundesstaat der USA		geistl. Lehrer des Hinduismus	Messfühler	Leid, Not	abgeblihter Löwenzahn	Meeres-säugetier	Kletterge-wächstteil	amerik. Schauspieler (Richard)	Schub-lade; Sparte	Sand-, Schneeanhäufung
dän. Dichter (Hans Christian)		Feingewicht für Edelmetalle			Gewebe				bayer. Schriftsteller (Ludwig)		Sinn-spruch
sauber, unbeschmutzt		keinesfalls, nie und nimmer		textliche Grundlage eines Filmes		Wiedereingliederung Kranker (Kurzwort)	frühere britische Popgruppe			Jugend-stadium mancher Tiere	
Strick			locker, wacklig		Maßein-teilung an Messgeräten		wieder zu Kräften kommen (sich ...)		einerlei; gleich-artig	orienta-lische Kopfbedeckung	Kassen-zettel; Gut-schein
ändern; tauschen	koffein-haltiges Kaltgetränk				Tönung der Iris						
ein Balte			Schwarz-drossel			deut-scher Maler (August)			Adels-prädikat		

## MITMACH-RÄTSEL

**Das Lösungswort senden Sie bitte**  
– zum 5. Januar 2024 –  
**an unsere Geschäftsstelle.**

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen:  
**6 x Gutschein für den SEAWOLVES-Shop**

Die Gewinner werden durch Los ermittelt  
und von uns benachrichtigt.

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

# ECO? LOGISCH!

In unserer grünen „WGSH eco“-Rubrik haben wir für Sie in jeder Ausgabe praktische, hilfreiche und interessante Tipps, Tricks und Fakten für ein nachhaltigeres Leben. Diesmal: eco im Winter!

## Eco naschen... mit fairer Bio-Schoki

Der Regenwald ist für das Ökosystem der Erde unverzichtbar, wird aber stetig für Palmöl und Kakao abgeholzt. Deshalb: beim Schoki-Weihnachtsmann auf Fairtrade- und Bio-Siegel achten.  
→ Tipp: [fairtrade-deutschland.de](http://fairtrade-deutschland.de)



## Eco schenken... mit Rosen aus Afrika

Klingt nach einem Scherz, ist aber tatsächlich wahr: Im Winter, wenn es (Stichwort 14. Februar) unbedingt Rosen sein müssen, ist man mit Fairtrade-Rosen aus Afrika besser beraten als mit herkömmlichen (Gewächshaus-) Rosen aus Europa. Aber wirklich nur mit dem Fairtrade-Siegel! Das steht für eine bessere Ökobilanz und auch für bessere Bedingungen am Arbeitsplatz.



Quelle: [utopia.de](http://utopia.de)

## Eco trocknen... geht auch in der Maschine

Am besten und umweltfreundlichsten trocknet Wäsche auf der Leine an der frischen Luft – auch im Winter.

Sollten Hinterhof, Balkon oder Keller keine Option sein, kann es besser sein, die Wäsche in den (Wärmepumpen)Trockner zu geben statt sie in der Wohnung auf den Ständer zu hängen und die Heizung extra dafür aufzudrehen. Das geht ins Geld und birgt Schimmelfahr. So oder so: Gut und richtig lüften ist immer wichtig!

Quelle: Stiftung Warentest



## Eco leuchten... mit LED

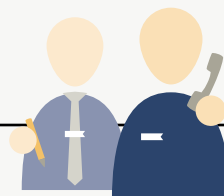
Herkömmliche Kerzen bestehen aus einem Erdöl-Abkömmling oder haben Bestandteile auf Palmölbasis – alles nicht gut für die Umwelt. Wenn also Kerze, dann bestenfalls aus Bienenwachs. Ansonsten sind LED-Kerzen die bessere Wahl – und deutlich effizienter.

Quelle: Buch Einfach öko, Markus Franken



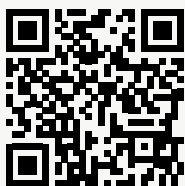
Unter „WGSH eco“ bündelt die Genossenschaft alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen für eine grünere Zukunft – von Kugelschreibern aus Bio-Kunststoff bis hin zu Photovoltaik und E-Mobilität. Weitere Informationen unter [www.wgsh.de](http://www.wgsh.de) → Service → WGSH eco

# SO ERREICHEN SIE UNS



Über unser **Mitgliederportal WGSH plus** können Sie...

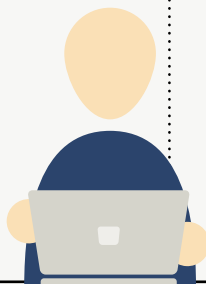
- + vertragsbezogene Inhalte jederzeit online einsehen
- + Ihre Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- + Formulare selbstständig ausdrucken
- + Schadensmeldungen und Fragen an uns senden
- + Infos zu Terminen und Serviceleistungen erhalten



Registrieren Sie sich dazu ganz bequem auf [www.wgsh.de/service/wgshplus](http://www.wgsh.de/service/wgshplus) über den Button „Zur Registrierung“ (s. QR-Code links).

Per **E-Mail** können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen: [info@wgsh.de](mailto:info@wgsh.de)

Auf unserer **Internetseite** [wgsh.de](http://www.wgsh.de) finden Sie alle Informationen und Neuigkeiten zur Genossenschaft.

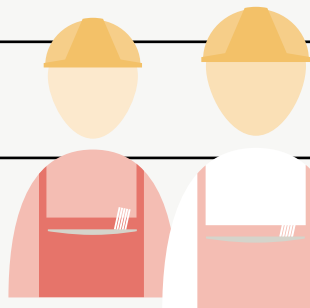


Unter diesen Adressen und Rufnummern stehen wir Ihnen **persönlich** gern zur Verfügung – auch ohne Termin.

**ZENTRALE** Goerdelerstraße 21  
 Telefon: (0381) 80 81-0  
 Mo, Do 8 - 12, 13 - 16 Uhr  
 Di 8 - 12, 13 - 18 Uhr  
 Fr 8 - 12 Uhr

**KUNDENBÜRO** August-Bebel-Str. 90  
 Telefon: (0381) 80 81-200  
 Mo, Do 8 - 12, 13 - 16 Uhr  
 Di 8 - 12, 13 - 18 Uhr  
 Fr 8 - 12 Uhr

**WIS SCHÄFFNER UG** Graal-Müritz  
 Telefon: (038206) 149 30  
 Mo, Mi, Do 11 - 12 Uhr  
 Di 16 - 18 Uhr



## NOTDIENST

Für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten stehen für Sie folgende Firmen zur Verfügung:

**HEIZUNG, SANITÄR, GAS, ELEKTRO**

Notdienst: (0381) 838 998 27

**AUFZUGSDIENST NACH FABRIKAT**

Bitte vergewissern Sie sich im Haus.

»Kone« (0800) 880 11 88

»K&R« (0381) 492 16 62

»Schindler« (0800) 866 11 00

»Sundlift« (03831) 203 46 72

**KABEL-TV**

Rostock: »URBANA« (0381) 44 87 87

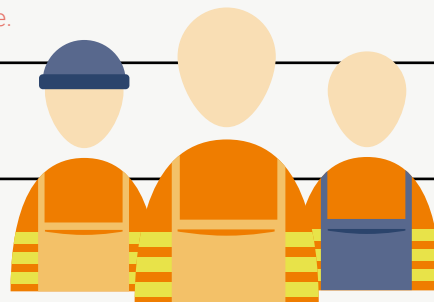
Graal-Müritz: »Sat-Television Schmidt« (03821) 89 50 87

**!** Bitte informieren Sie nach Inanspruchnahme am folgenden Werktag Ihren Hauswart oder die Geschäftsstelle.

## SPERRMÜLL

**SPERRMÜLL / ELEKTROSCHROTT**

Stadtentsorgung Rostock (0381) 45 93 100



# Alles bleibt kabelhaft



Erleben Sie weiterhin kabelhaftes Entertainment.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist der Kabelanschluss ab dem kommenden Jahr nicht mehr Bestandteil Ihres Mietvertrages. Mit einem eigenen **infocity Kabelanschlussvertrag** ist trotzdem alles für Sie drin:

- **HDTV:** über 100 Radio- und Fernsehprogramme
- **Einfaches Handling:** Kabel rein, glücklich sein
- **Service vor Ort:** persönliche Ansprechpartner
- **Giga-Internet\*:** bis zu 4 x schneller als DSL
- **Telefon\*:** Flatrate in alle deutschen Netze
- **Pay-TV\*:** noch mehr Unterhaltung

Sollten Sie über den Kabelanschluss bereits gigaschnell im Internet unterwegs sein oder telefonieren, so ist dies mit einem eigenen Kabelanschlussvertrag nach wie vor möglich.

Bis  
**31.03.2024**  
umbuchen –  
**Juli bis Sep 2024**  
fernsehen  
**gratis!**

## KABELHAFTE GEWINNE!

Einfach Kabelanschluss bis zum **31.03.2024** umbuchen und mit etwas Glück gewinnen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Unterhaltung!

Teilnahmebedingungen: [infocity-rostock.de/kabelhaft](https://infocity-rostock.de/kabelhaft)

1. Preis: **LG OLED 55" 4K Smart TV**



2. Preis: **Samsung Galaxy Tab S7 FE**



3.–10. Preis: **Monopoly Rostock Edition**



\* Nicht im Einzelnutzervertrag enthalten. Zusätzlicher Vertrag erforderlich.



**Jetzt einfach Kabelanschluss umbuchen –**  
online oder im Kundenzentrum:

**[infocity-rostock.de/kabelhaft](https://infocity-rostock.de/kabelhaft)**

Am Brink (Barnstorfer Weg 48)  
*barrierefrei*  
Mo – Fr: 09.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa: 09.30 Uhr - 15.00 Uhr

Am Steintor (Steinstraße 13)  
*nicht barrierefrei*  
Mo – Do: 09.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Fr: 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Multimedia Infoshop  
Lütten Klein (Warnowallee 31b)  
*barrierefrei*  
Mo – Fr: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: **0381 405 88-0**

**infocity**  
ROSTOCK